

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt und
Finanzen
HauFin/002/2019**

Sitzungstermin: Dienstag, 27.08.2019
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:43 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Heinz Saathoff

Mitglieder

Frau Elke-Marei Bauer
Frau Friederike Dirks
Herr Karl-Dieter Jelken
Herr Johannes Kleen
Herr Wolfgang Sievers
Herr Edgar Weiss
Herr Reiner Zigan

Stellv. Mitglieder

Herr Jens Peter Grohn

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Jens Brooksiek
Herr Johann Burlager
Herr Horst-Dieter Schoon
Herr Peter Schoone
Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Protokollführer

Gäste

Herr Dirk Gerlach

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.02.2019

- 5** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes
- 5.1** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/094/2019
- 5.2** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes im 2. Quartal 2019
Vorlage: IV/095/2019
- 6** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG
- 6.1** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2018
Vorlage: IV/151/2019
- 6.2** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 3. Quartal 2018
Vorlage: IV/090/2019
- 6.3** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 4. Quartal 2018
Vorlage: IV/091/2019
- 6.4** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/092/2019
- 6.5** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2019
Vorlage: IV/093/2019
- 7** Vierteljährlicher Bericht über die städtischen Finanzen
- 7.1** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/096/2019
- 7.2** Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 2. Quartal 2019
Vorlage: IV/097/2019
- 8** Konsolidierter Gesamtabchluss 2013
Vorlage: BV/089/2019
- 9** Anträge der Fraktionen und Gruppen
- 9.1** Finanzielle Auswirkungen der Stelle des Beamten auf Zeit "Erster Stadtrat" auf den Haushalt 2019 der Stadt Wiesmoor
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 22.05.2019
Vorlage: AN/123/2019
- 10** Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 11** Anfragen und Anregungen
- 12** Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Heinz Saathoff, SPD, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 10 "Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO" gestrichen werden muss, da dieser Tagesordnungspunkt der Tagesordnungspunkt 9 ist. Die weiteren Tagesordnungspunkte schließen sich fortlaufend an.

Ausschussmitglied Weiss, WB, prangert an, dass im Protokoll vom 12.02.2019 sein Antrag auf Vorlage der Vierteljahresberichte der LWTG als abgelehnt festgehalten worden ist. Die Presse hat allerdings in der OZ vom 20.02.2019 berichtet, dass ab sofort die Vierteljahresberichte der LWTG durch Beantragung des Ausschussmitgliedes Weiss vorgelegt werden müssen. Ausschussmitglied Weiss, WB, bittet um Klärung.

Anmerkung des Protokollführers:

In dem Protokoll vom 12.02.2019 steht unter dem Abstimmungsergebnis der Antrag vom Ausschussmitglied Weiss, WB, auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes Vierteljahresbericht der LWTG wird mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt. Dieses bezieht sich nur auf die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes "Vierteljahresbericht für die am 12.02.2019 stattgefundene Sitzung. Dieses wurde in der Sitzung abgelehnt, da entsprechende Berichte gar nicht vorlagen und eine Ausführung des zusätzlichen Tagesordnungspunktes nicht möglich war. Hiermit wurde nicht festgelegt, dass zukünftig keine Vierteljahresberichte der LWTG im Ausschuss für Haushalt und Finanzen vorgetragen werden sollen. Somit ist festzuhalten, dass die Aussage sowohl in der OZ als auch in der Niederschrift beide für sich korrekt sind.

Der Ausschuss ist mehrheitlich der Meinung, dass Sitzungen, die entbehrlich sind, nicht stattfinden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.02.2019

Das Protokoll des Ausschusses für Haushalt und Finanzen vom 12.02.2019 wird bis auf den Tagesordnungspunkt 3, wie vor ausgeführt, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 5 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes

TOP 5.1 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/094/2019

Sachverhalt:

Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Die in der Anlage beigefügte Tabelle enthält die Zahlen der aktuell vorliegenden betriebswirtschaftlichen Auswertung und umfasst das Ergebnis des ersten Quartals 2019.

Gemäß dieser Auswertung betragen die kumulierten Umsatzerlöse für das erste Quartal 2019 insgesamt 409.138,61 €. Die betrieblichen Aufwendungen dagegen belaufen sich derzeit auf 427.375,67 €. Bei der Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen verbleibt für das erste Quartal ein Verlust in Höhe von 18.237,06 € zu verbuchen.

Im Vergleich mit der Auswertung für das erste Quartal 2018 ist festzustellen, dass das jetzige Zwischenergebnis mit dem des Vorjahres beinahe übereinstimmt.

Im Übrigen zeigt ein weiterer Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre, dass sich dieses aktuelle Ergebnis als durchschnittlich darstellt. Da sich das Ergebnis im Laufe des Geschäftsjahres noch relativieren wird und derzeit keine außergewöhnlichen Investitionen oder sonstige Maßnahmen vorgesehen sind, wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass sich das Ergebnis entsprechend der Angaben aus dem Wirtschaftsplan 2019 positiv entwickeln wird.

Baubetriebshofleiter Johann Burlager trägt anhand der Vorlage den Vierteljahresbericht des 1. Quartals 2019 über die Entwicklung des Baubetriebshofes vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 5.2 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes im 2. Quartal 2019
Vorlage: IV/095/2019

Sachverhalt:

Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung des Baubetriebshofes

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Die in der anliegenden Tabelle aufgeführten Zahlen ergeben sich aus der aktuell vorliegenden betriebswirtschaftlichen Auswertung und stellen das Ergebnis des zweiten Quartals 2019 dar.

Diese Auswertung belegt, dass nach Ablauf des zweiten Quartals 2019 insgesamt 900.884,09 € an Umsatzerlösen erzielt werden konnten. Dagegen wurden 906.421,72 € an betrieblichen Kosten aufgewendet, sodass bei der Saldierung der Erlöse und Aufwendungen ein derzeitiger Verlust in Höhe von 5.537,63 € zu verbuchen ist.

Ein Vergleich dieser Zahlen mit dem Ergebnis des zweiten Quartals 2018 zeigt deutlich, dass einerseits die Erlöse insgesamt höher ausfallen, andererseits aber auch die Kosten, insbesondere im Personalbereich, gestiegen sind.

Im Endeffekt zeigt sich aber, dass sich dieses Ergebnis nach wie vor als durchschnittlich darstellt. Aufgrund der Tatsache, dass es im laufenden Geschäftsjahr innerhalb der einzelnen Perioden immer wieder zu Verschiebungen kommen kann, wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass sich das Ergebnis im zweiten Halbjahr positiv entwickeln wird.

Etwaige Risiken oder außergewöhnliche Belastungen werden in den nächsten Monaten nicht erwartet, sodass aus heutiger Sicht am Ende des Geschäftsjahres ein Gesamtergebnis entsprechend der Angaben aus dem Wirtschaftsplan 2019 erreicht wird.

Baubetriebshofleiter Johann Burlager trägt anhand der Vorlage den Vierteljahresbericht des 2. Quartals 2019 über die Entwicklung des Baubetriebshofes vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG

TOP 6.1 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2018
Vorlage: IV/151/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Der Geschäftsführer der LWTG, Herr Gerlach, trägt den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2018 vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 3. Quartal 2018
Vorlage: IV/090/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Der Geschäftsführer der LWTG, Herr Gerlach, trägt den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der LWTG im 3. Quartal 2018 vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 4. Quartal 2018
Vorlage: IV/091/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Der Geschäftsführer der LWTG, Herr Gerlach, trägt den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der LWTG im 4. Quartal 2018 vor.

Johann Burlager verlässt um 15.30 Uhr die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/092/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Der Geschäftsführer der LWTG, Herr Gerlach, trägt den Vierteljahresbericht des 1. Quartals 2019 der LWTG vor. Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres ist eine deutliche Kostenstellenverbesserung festzustellen. Dieses beruht jedoch darauf, dass in diesem Jahr der Betrieb erst später aufgenommen worden ist und somit auch erst später Personalkosten angefallen sind. Außerdem wird ab dem 01. Quartal 2019 ein Genießerfrühstück angeboten, was sehr gut angenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.5 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2019
Vorlage: IV/093/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Der Geschäftsführer der LWTG, Herr Gerlach, trägt den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der LWTG im 2. Quartal 2019 vor.

Ein Teil des Tagesordnungspunktes 10 wird hier vorgezogen, da dieses im Zusammenhang mit den Berichten der LWTG steht.

Ausschussmitglied Weiss, WB, hatte mit Schreiben vom 12.08.2019 noch Fragen zu den Vierteljahresberichten der LWTG eingereicht. Das Schreiben ist dem Protokoll angefügt. Die Fragen 1 und 2 wurden durch die vorher vorgetragenen Vierteljahresberichte beantwortet. Auf die dritte Frage, ob bei der finanziellen Entwicklung der LWTG besorgniserregende Entwicklungen erkennbar sind, wird geantwortet: Nein, keine besorgniserregende Entwicklungen, trotz des dauerhaften hohen Defizites.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Vierteljährlicher Bericht über die städtischen Finanzen

TOP 7.1 Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 1. Quartal 2019
Vorlage: IV/096/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlage wird verwiesen.

Jens Brooksiek trägt anhand der Vorlage den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 1. Quartal 2019 vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 **Vierteljährlicher Bericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 2. Quartal 2019**
Vorlage: IV/097/2019

Sachverhalt:

Auf die Anlage wird verwiesen.

Jens Brooksiek trägt anhand der Vorlage den Vierteljahresbericht über die Entwicklung der städtischen Finanzen im 2. Quartal 2019 vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 **Konsolidierter Gesamtabchluss 2013**
Vorlage: BV/089/2019

Sachverhalt:

Der konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2013, der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2013 und die Stellungnahme dazu wurden, soweit sie in Papierform zur Verfügung gestellt wurden, gesondert verschickt.

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG beschließt der Rat über den konsolidierten Gesamtabschluss.

Die Verwaltung schlägt vor, den konsolidierten Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.

Jens Brooksiek trägt die wichtigsten Daten des konsolidierten Gesamtabchlusses 2013 mittels Beamer vor.

Beschlussvorschlag:

Der konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Anträge der Fraktionen und Gruppen

TOP 9

TOP 9.1 **Finanzielle Auswirkungen der Stelle des Beamten auf Zeit "Erster Stadtrat" auf den Haushalt 2019 der Stadt Wiesmoor**
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 22.05.2019
Vorlage: AN/123/2019

Sachverhalt:

Der Antragssteller wird gebeten, seinen Antrag einzubringen und zu begründen, warum der Fachausschuss sich mit der Angelegenheit befassen soll.

Einen Anspruch des Antragsstellers auf Sachbehandlung (inhaltliche) und eine evtl. Beschlussfassung besteht nicht.

Der Fachausschuss kann nach der Einbringung und Begründung folglich auch über den Antrag durch Geschäftsordnungsbeschluss entscheiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die finanziellen Auswirkungen für die Einrichtung der Stelle des Beamten auf Zeit "Erster Stadtrat" bereits mehrfach durch die Verwaltung während der Haushaltsberatungen 2019 und bei der eigentlichen Besetzung der Stelle vorgestellt und erläutert wurden. Die Verwaltung hat dem auch nichts mehr hinzuzufügen.

Sollte der Fachausschuss eine Beratung des Antrages wünschen, müssten Teile des Antrages in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

Ausschussmitglied Sievers, FDP/ödp, trägt den Antrag der Gruppe FDP/ödp vor.

Die Fragen, die im öffentlichen Teil behandelt werden können, werden seitens der Verwaltung ausreichend beantwortet.

Beschlussvorschlag:

-ohne-

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 10 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Siehe Tagesordnungspunkt 9.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. Ausschussmitglied Weiss, WB, fragt an, wie der Sachstand bei dem Städtebauförderungsantrag in Bezug des Birkhahnweges aussieht. Seitens der Verwaltung wird geantwortet, dass die gesamte Thematik noch aufgearbeitet werden muss, da es bei dieser Baumaßnahme zu erheblichen Belastungen der Anlieger kommen kann.
2. Ausschussmitglied Weiss, WB, bezieht sich auf einen Zeitungsbericht, in dem über hohe Verluste der EWE im Türkeigeschäft berichtet wird. Außerdem sieht er eine hohe Kostenbelastung auf die EWE bezüglich der Umstellung der Gasversorgung zukommen. Somit stellt er die Frage, wie es mit der Beteiligung der Stadt an die EWE Netz GmbH aussieht und ob es schon entsprechende Berichte von der EWE Netz GmbH im Aufsichtsrat gibt.

Seitens der Verwaltung wird ihm mitgeteilt, die Stadt sei nicht an der EWE AG, sondern an der EWE Netz GmbH beteiligt. An dieser ist die Stadt über die Gesellschaft KNN beteiligt. Dort gibt es zwei ordentliche Gesellschafterversammlungen im Jahr. Eine direkte Beteiligung von Vertretern der Stadt Wiesmoor im Aufsichtsrat der EWE AG besteht nicht.

Die Defizite aus dem Türkeigeschäft der EWE haben somit keine Auswirkungen auf die Beteiligungen der Kommunen an die EWE Netz GmbH über die KNN. Was die Kosten der Gasversorgung von L auf H-Gas betrifft, so wird davon ausgegangen, dass die Umstellungskosten den jeweiligen Heizungsbesitzer trifft.

Anmerkung des Protokollführers:

Laut Internetrecherche werden die Kosten von der EWE Netz GmbH übernommen. Die Umstellung erfolgt jedoch langfristig sukzessive bis zum Jahre 2027.

3. Ausschussmitglied Sievers, FDP/ödp, erkundigt sich nach der Sicherheit der Einlagen bei der EWE Netz GmbH. Ihm wird mitgeteilt, dass die Sicherheit darin liegt, dass die EWE Netz GmbH als Wert das Versorgungsnetz besitzt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Beginn der Einwohnerfragestunde: 16.19 Uhr

Ein Einwohner erkundigt sich, wie lange die hohen Verluste der LWTG noch von der Stadt getragen werden sollen. Jens Brooksiek teilt ihm daraufhin mit, dass in der Touristik so gut wie nie kostendeckend gearbeitet wird. Für die hohen Verluste sind hauptsächlich die Abschreibungen und die Finanzierungskosten verantwortlich. Eine Schließung der LWTG ist auch ohne Weiteres nicht möglich, da für die Errichtung der touristischen Attraktionen Zuschüsse vom Land geflossen sind und bei einer Schließung würden diese Zuschüsse zurückgezahlt werden müssen. Außerdem wird ständig daran gearbeitet, die Defizite bei der LWTG zu verringern. Allerdings sind die Fixkosten in diesem Bereich sehr hoch.

Ausschussvorsitzender Saathoff schließt nach zweimaliger Nachfrage um 16.21 Uhr die Einwohnerfragestunde und zugleich den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ausschussmitglied Weiss, WB, verlässt um 16.20 Uhr die Sitzung und kehrt um 16.35 Uhr zurück.

Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung: 16.22 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Heinz Saathoff
Ausschussvorsitzender

Peter Schoone
Protokollführer